

Die Schospuppe - ein Kommunikationsmittel von Herz zu Herz

filum Therapeutisches
Figurenspiel

Wohlfühlmomente für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, älteren Menschen und Menschen mit zunehmender Demenz mit Hilfe einer Schospuppe.

In Interaktion mit ihren Klienten und Klientinnen dient ihnen ihre einzigartige Schospuppe zu gemeinsamen Wohlfühlmomenten, fördert den Dialog, die Beziehungsgestaltung und dient als Türöffner zur psychischen und physischen Befindlichkeit der betreuten Menschen.

Die Schospuppe als Kommunikationsmedium hilft ihnen als Fachperson, belastende Situationen zu verstehen und zu benennen. Sie dient der Stabilisierung des Gegenübers und als gegenseitige Verständnisbrücke. Gleichzeitig bietet sie Oasen der Entspannung, Raum zum Spielen, Singen oder unbefangenen stillen Zusammensein.

In der Weiterbildung erarbeiten sie sich ein methodisches Grundverständnis anhand des humanistischen Menschenbildes, erkennen die Zusammenhänge der personenzentrierten Arbeit nach Marlies Pörtner, den wissenschaftlichen Erkenntnissen des Hirnforschers Gerald Hüther und der Schospuppe als Kommunikationsmedium.

Sie modellieren und bekleiden ihre eigene und einzigartige Schospuppe (keine Klappmaulfiguren). Dieser Prozess erfordert keine handwerklichen Vorkenntnisse.

Wir üben Interaktionsbegegnungen und sie erfahren wie einführend, beziehungsfördernd und erkenntnisreich diese Begegnungen sind.

Sie setzen sich mit Praxisbeispielen auseinander und bereiten sich auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in ihrem Praxisfeld vor.



Zielgruppe

- Fachpersonen mit betreuenden, pflegerischen oder therapeutischen Aufgaben.
- Fachpersonen die mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und/oder Menschen mit zunehmender Demenz und älteren Menschen arbeiten.

Ziele

- Sie modellieren und bekleiden ihre eigene individuelle Schospuppe und finden eine Identität für sie.
- Sie üben und erfahren die Interaktion mit der Schospuppe.
- Sie kennen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in ihrem Praxisfeld.

Leitung - Helga Willmann-Günther

Ort:

Stiftung Discherheim, Dürrbachstrasse 34, 4500 Solothurn

Kosten:

Fr 600.- inklusive Material und Verpflegung
(Versicherung ist Sache der Teilnehmenden)

Kontakt

Therapeutisches Figurenspiel Filum
Poststrasse 2
CH-4500 Solothurn
+41 (0) 77 520 79 17
kontakt@therapeutisches-figurenspiel-filum.ch
www.therapeutisches-figurenspiel-filum.ch

